

Das Online-Magazin der Musikschule Region Dübendorf

taktvoll

Ausgabe 01/2026



Inhalt

GRÜEZI MITENAND

Musik in allen Lebenslagen

INSTRUMENTENVORSTELLUNG 2026

Ein Tag voller Musik für Gross und Klein

UNSERE LEHRPERSONEN LIVE IN CONCERT

Eine bewegende Soldatengeschichte, musikalisch untermalt

DAS BLÄSERENSEMBLE MIT FUN-FAKTOR

Wer sind die Rookies und die Junior Band?

NEUBAU SCHULHAUS BIRCHLEN

Die Musikschule erhält ein neues Zuhause

EHEMALIGE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM RAMPENLICHT

Eine musikalische Berufung

MUSIKALISCH LEBEN

Eine Beschäftigung für jedes Alter

DAS TEAM IM WANDEL

Veränderungen im Kollegium

HERZLICHE GRATULATION

Wettbewerbe und Prüfungen

SAVE THE DATE

Agenda



GRÜEZI MITENAND

Musik in allen Lebenslagen

Unsere Schulleitung begrüsst zu dieser Ausgabe. Wir blicken auf spannende Monate zurück, geprägt von erfolgreichen Momenten und schönen Erlebnissen. In dieser Ausgabe widmen wir uns dem Thema: Musik in allen Lebenslagen.

Liebe musikbegeisterte Leserin,
lieber musikbegeisterter Leser

Mit frischer Energie sind wir aus den Frühlingsferien zurück. Wir hoffen, Sie und Ihre Familie haben das wunderbare Wetter in vollen Zügen genossen und konnten ebenso viel Energie aus der Sonne tanken wie wir. An dieser Stelle freuen wir uns, Ihnen zum Start der nächsten Schulwochen die neueste Ausgabe unseres Magazins präsentieren zu dürfen. Diese Ausgabe widmet sich voll und ganz der Musik mit dem Thema: Musik in allen Lebenslagen.

Wir blicken auf einige aufregende Monate zurück. Im Februar haben wir unsere langjährige und geschätzte Kollegin Angela Borer verabschiedet. Sie widmet sich ausser-

halb der Musikschule einer neuen Herausforderung. Ihre Rolle als Verantwortliche für Kommunikation, Marketing und PR übernimmt seither Iris Baumann. Wir freuen uns, sie bei uns im Team zu haben und wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit.

Im April durften wir bereits an vielen Anlässen dabei sein. Unsere jährliche Instrumentenvorstellung war ein voller Erfolg bei schönstem Wetter und zahlreichen musikinteressierten Besuchenden. Unsere Erwachsenenbläserklasse verabschiedete ihre Leitung Daniela Engel - zuvor Leiterin der Rookies und Junior Band - bei einem fantastischen Konzert. Und die Konzertreihe unserer Lehrpersonen ging in die erste Runde.

Sie sehen: Unser Alltag ist geprägt von Musik. Aus diesem

Grund möchten wir in dieser Ausgabe ein paar Fragen nachgehen: Wo kann eine musikalische Laufbahn hinführen? Wie kann Musik unsere Kinder beeinflussen? Und wie kann sie unseren Alltag auch im fortgeschrittenen Alter bereichern?

Wir freuen uns, Ihnen die Musik in dieser Ausgabe etwas näher zu bringen und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihre Schulleitung

Jonas Labhart, Angelika Som, Johannes Platz

Schulleitung

Die Bilder dieser Ausgabe stammen - sofern nicht anders vermerkt - von der Musikschule Region Dübendorf.



INSTRUMENTENVORSTELLUNG 2026

Ein Tag voller Musik für Gross und Klein

Bei sonnigem Wetter und wunderbar frühlingshaften Temperaturen öffnete unsere Musikschule am 11. April ihre Türen für Gross und Klein. Im Singsaal, im Schulhaus und auf dem Pausenplatz war für ausreichend Unterhaltung gesorgt. Es war ein fantastischer Tag voller musikalischer Momente und toller Erinnerungen für alle.

estartet wurde mit der traditionellen Vorführung des Zauberschlosses. Zahlreiche Eltern fanden sich mit ihren Kindern im Singsaal ein und lauschten den Worten von Zauberer Cantus Firmus Magnus, wie er sein Zauberorchester vorstellte. Zuschauerinnen und Zuschauer von Klein bis Gross durften gemeinsam mit dem Zauberer Sprüche aufsagen, raten und singen.



Die Aufführung des Zauberschlosses bildete den Auftakt für einen musikalischen Tag.

Anschliessend ertönte auch der Südtrakt des Schulhauses Stägenbuck in einer bunten Vielfalt musikalischer Klänge. Vom Klavier übers Waldhorn bis hin zur E-Gitarre und Panflöte: Alles durfte nach Lust und Laune angefasst, bestaunt und gespielt werden. Die Lehrpersonen widmeten sich den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit grosser Freude und Begeisterung, die deutlich spürbar war.



Ob auf der Querflöte oder auf der Harfe -



unsere Lehrpersonen widmeten sich einfühlsam unseren Gästen.

Weitere Highlights bildeten der Auftritt des Kinderchors animato – inklusive Mitmachen aus dem Publikum! – und das mitreissende Konzert der Rookies, zusammen mit der Jugendmusik Glattal und der Stadtmusik Dübendorf. Der Chor und das Orchester bildeten ein fantastisches Rahmenprogramm bei bestem Wetter, sodass die Zuschauerinnen und Zuschauer draussen verweilen konnten.



Kinder, Jugendliche und Erwachsenen allen Alters hatten Freude am Ausprobieren verschiedenster Instrumente.

Es war ein wunderschöner Anlass für die Musikschule. Wir sind dankbar für alle, die zu diesem tollen Event beigetragen und uns in der Organisation unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Lehrpersonen und Mitarbeitenden, die Jugendmusik Glattal, die Rookies, die Stadtmusik Dübendorf, das Saxophon-Ensemble, den Kinderchor animato, das Team von Wanderteig und die Kinder- und Jugendarbeit Dübendorf.

Iris Baumann



UNSERE LEHRPERSONEN LIVE IN CONCERT

Eine bewegende Soldatengeschichte, musikalisch untermalt

Am 17. April 2026 startete die Konzertreihe unserer Lehrpersonen in die erste Runde. Das Konzert sorgte für Spannung, Abwechslung und Emotionen: Unsere Lehrpersonen erzählten die Geschichte eines Soldaten auf eine etwas andere Art und Weise.

Als erzählerischer Rahmen des Konzerts diente das Werk «Histoire du soldat» des russischen Komponisten Igor Stravinsky, welches er zusammen mit dem Dichter Charles-Ferdinand Ramuz aus dem Kanton Waadt erschaffen hat. Für dieses Stück schlüpfte unser Posaunenlehrer Seth Quistad am 17. April in die Rolle des Soldaten und Erzählers und nahm das Publikum mit auf seine Reise.

Es folgte ein einstudiertes und eng aufeinander abgestimmtes Zusam-

menspiel zwischen unseren Musiklehrpersonen, mit Antonios Stoitsoglou am Klavier, Mihaela Barbuceanu-Petkov auf der Klarinette und Muriel Quistad auf der Violine. Diese besondere Besetzung verkörperte ein Programm voller rhythmischer Energie zwischen französischer Eleganz, folkloristischen Einflüssen und tänzerischer Leichtigkeit.

Unter den Gästen im Publikum waren Musikbegeisterte und Freunde. Es war schön zu sehen, wie auch andere

Lehrpersonen dabei waren und ihre Kolleginnen und Kollegen unterstützten. Auch einige Schülerinnen und Schüler waren anwesend und folgten den Worten des Erzählers und den Klängen der Musik bis zum fantastischen Ende des Konzerts. Es war ein wunderbarer Auftakt in die Konzertreihe unserer Lehrpersonen und ein Anlass, der uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Glückwunsch zu diesem sehr gelungenen Abend.

Lust auf ein weiteres Konzert?

Am Freitag, 19. Juni 2026 spielt das Trio Mavro in der Oberen Mühle, mit Magdalena Zwahlen (Flöte), Seraina Jung (Violine) und Ramon Di Pasquale (Klavier).

Infos und Tickets gibt es auf [Eventfrog](#)

Iris Baumann



DAS BLÄSERENSEMBLE MIT FUN-FAKTOR

Wer sind die Rookies und die Junior Band?

Die Rookies sind ein Nachwuchsensemble der Musikschule Region Dübendorf in Zusammenarbeit mit der Jugendmusik Glattal. Die Junior Band gibt unseren jüngsten Musikschülerinnen und -schülern die Möglichkeit, die Grundlagen des Ensemblespiels zu entdecken und spielerisch anzuwenden. Zusammen sind sie ein unschlagbares Team.

Wer ein Blasinstrument spielt und gerne in der Gruppe musizieren möchte, ist hier genau richtig. Schülerinnen und Schüler ab dem zweiten Jahr des Privatunterrichts können nach Absprache mit ihrer Lehrperson mitmachen. Das integrierte Ensemble der Rookies und der Junior Band tritt regelmässig bei schulischen Veranstaltungen und in der Gemeinde auf, so zum Beispiel an der Instrumentenvorstellung oder auf dem Weihnachtsmarkt.



Seth Quistad ist begeisterter Lehrer für Posaune und Leiter der Rookies und Junior Band.

Er sorgt für ein klangvolles Zusammenspiel: Seth Quistad, Lehrperson für Posaune und Leiter der Rookies seit Februar dieses Jahres. Er übernahm diese Funktion von Daniela Engel, die zuvor die Rookies und die Junior Band leitete. Das Ensemblespiel begleitet Seth seit einiger Zeit. Er hat jahrelang die Rock Band an den Kammermusikwochenenden der Musikschule Region Dübendorf geleitet. Es ist eine Tätigkeit, die ihm sehr nahe am Herzen liegt. Darüber hinaus ermöglicht ihm seine Position als Solo-Posaune im Tonhalle-Orchester Zürich, täglich mit Kolleginnen und Kollegen der Weltklasse im Ensemble zu spielen – ein grosser Vorteil!

Seth sieht die Leitung eines Ensembles nicht nur als sein Gebiet, sondern auch als eine wichtige Aufgabe der Schülerinnen und Schülern. Es ist eine Zusammenarbeit, die grossen Spass macht. «Ich liebe es einfach, mit jungen Musikerinnen und Musikern zu arbeiten und dabei zu sein, wenn eine neue Idee klickt und alles funktioniert», so Seth. «Und es geht auch um grossartige Musik. Es ist schön, den Schülerinnen und Schülern neue Musik nahezubringen».

Die Musik geht dabei weit über die gedruckten Noten hinaus, wie Seth erklärt: «In einer Aufführung ist das Spielen der richtigen Noten nur der Anfang der Geschichte. Die Energie und Absicht, die Artikulation und die Klangqualität verändern das, was beim Publikum ankommt, immens».

Gemeinsam im Ensemble zu spielen, gibt einem ein grossartiges Gefühl. Man ist Teil eines Teams und macht zusammen mit seinen Freunden Musik. Der soziale Aspekt dieser Gemeinschaft ist äusserst wertvoll und prägt Schülerinnen und Schüler nachhaltig. So hat auch Leiter Seth noch gute Freunde aus Zeiten seiner ersten Bands. Des Weiteren stärkt das Musizieren in der Gruppe die mentale Agilität, die sich durch das Notenlesen und durch das Spielen einer eigenen Stimme entwickelt – und all das, währenddem gleichzeitig zugehört und auf andere Spielerinnen und Spieler reagiert wird.

Bei den Rookies und der Junior Band wird schnell klar, dass es hier um mehr als nur ein Zusammenspielen geht. Sie sind ein wahres Team, kümmern sich umeinander und werden oft gute Freunde. Wenn ein Stück zum ersten Mal von Anfang bis Schluss gespielt wird und so richtig Form annimmt, schweisst das sehr zusammen und gibt einen Moment der Zufriedenheit, der spürbar ist.

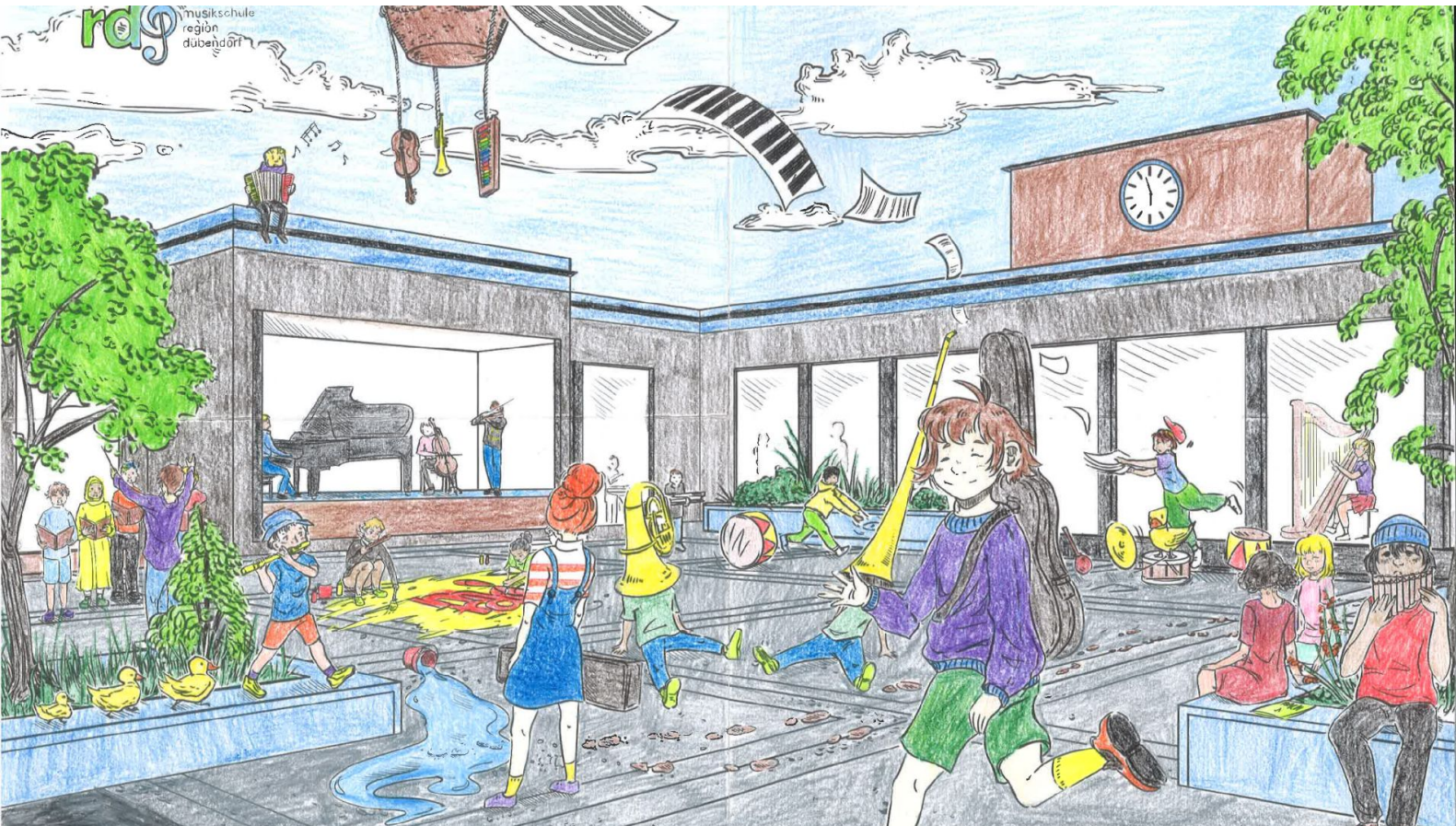
Und wie sieht die Zukunft aus? Wer weiss – vielleicht entwickelt sich das Ensemble zu einer vollwertigen Band, inklusive Schlagzeug, elektrischer Gitarre und Bass! Was sicher bleibt, sind der Zusammenhalt und die Freude an der Musik.

Möchtest du auch mitmachen?

Die Rookies und Junior Band proben jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr im Schulhaus Högler in Dübendorf.

Mehr Infos findest du hier: [Musikschule Region Dübendorf - Ensembles & Bands](#)

Iris Baumann, Seth Quistad



NEUBAU SCHULHAUS BIRCHLEN

Die Musikschule erhält ein neues Zuhause

Im Herbst des letzten Jahres fiel der Startschuss für den Bau des neuen Schulhauses Birchlen in Dübendorf. Geplant sind nebst Schulräumen auch ein Singsaal und ein eigenes Zentrum für die Musikschule. Der Neubau soll Mitte 2028 bezugsbereit sein. Hier berichten wir über den aktuellsten Stand des Projekts und was sich hinter den Kulissen abspielt.

Das neue Schulhaus bietet Raum für Bildung und Betreuung. Teil davon bildet ein neues Musikschulzentrum der Musikschule Region Dübendorf. Damit können Synergien geschaffen und bestehende Schulstandorte entlastet werden. Wir freuen uns auf diesen zentralen Schritt in der Entwicklung unserer Musikschule.

Aktuell werden Betonierarbeiten durchgeführt, das Fundament für den Rohbau des neuen Schulhauses. Nebenbei sind wir bereits in der Planung der Räume.

Das Titelbild dieses Artikels zeigt übrigens ein ausgemaltes Wimmelbild von unserem neuen Schulhaus. Bei Interesse haben wir noch mehr zum Ausmalen im Büro in Dübendorf.

Die Primarschule Dübendorf zeigt im Zeitraffer die Fortschritte auf der Baustelle: [Dübendorf Primarschule - Zeitraffer Birchlen](#)

Ausserdem kann alles über die Webcam live verfolgt werden: [Dübendorf Primarschule - Webcam Birchlen](#)

Iris Baumann



EHEMALIGE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM RAMPENLICHT

Eine musikalische Berufung

Die Musik fasziniert Anja schon seit ihrer Kindheit. Im Alter von sechs Jahren hat sich die heute 23-Jährige für ihr Lieblingsinstrument entschieden: die Harfe. Seither ist die Musik eine stete Begleiterin in ihrem Alltag, im Studium und im Beruf.

Wo sie die Harfe zum ersten Mal gesehen hat, weiss Anja nicht mehr so genau. Entweder an einem Orchesterkonzert oder an einer Instrumentenvorstellung. Eines war aber klar: sie war von Anfang an überzeugt, dass sie dieses Instrument spielen wollte. Was sie daran fasziniert, ist der volle und gleichzeitig leichte Klang der Harfe. Dieser kommt vor allem bei Arpeggios – schnellen Abläufen – eindrücklich zum Vorschein.

Eine musikalische Laufbahn

Mit dem Alter von sechs Jahren nahm Anja den Instrumentalunterricht auf. Nach acht erlebnis- und lehrreichen Jahren wurde sie dann im Förderprogramm der Musikschule Züri-Ost aufgenommen. Dort ging sie weiterhin ihrem Hobby nach, das sich immer mehr zu einer Berufung entwickelte. So entschied sich Anja für ein Studium an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Dort studiert sie heute Musik und Bewegung.



Bereits im jungen Alter war Anja fasziniert von der Harfe.

Die nächsten Generationen begeistern

Anja liebt es, zu singen und zu musizieren: ob für sich, mit der Familie und mit Freunden, an der Hochschule oder auch beim Unterrichten mit Kindern. In der Musik findet sie Inspiration und es ist auch die Musik, die sie meistens zum Tanzen animiert. Anja arbeitet sehr gerne mit Kindern und möchte ihre Begeisterung für Musik an die nächsten Generationen weitergeben. Aus diesem Grund studiert sie Musik und Bewegung. Hier lernt sie noch mehr über das Musizieren. Für sie ist es eine perfekte Kombination, die Arbeit mit Musik und mit Kindern.

Prägender Musikunterricht

Ihre Musiklehrpersonen, darunter auch Anne-Sophie Vrignaud von unserer Musikschule, hat Anja sehr bewundert. Sie wollte auch so spielen können wie sie. Was ihr in Erinnerung bleibt, ist die Mischung aus verständnisvollem, freundlichem Umgang und der Motivation nach Fortschritt. So konnte sie ihr Können an Wettbewerben, Stufentests und Konzerten unter Beweis stellen. Interessant war es auch, Inputs und neue Ideen von verschiedenen Lehrpersonen zu erhalten. Von ihnen allen hat sie wertvolle Tipps mit auf ihren Weg genommen.

Die Zukunft bleibt musikalisch

Aktuell rückt das Spielen auf der Harfe verständlicherweise etwas in den Hintergrund, zumal das Studium derzeit einen grossen Teil ihres Alltags einnimmt. Das heisst aber noch lange nicht, dass ihr Lieblingsinstrument in der Ecke bleibt, im Gegenteil. Anja bezieht die Harfe, wo immer möglich, in ihr Tun mit ein. So hat sie im Rahmen ihres Studiums für die Komposition eigener Stücke jene für die Harfe geschrieben und auch darauf präsentiert. Nebst ihrem Studium gibt sie auch Unterrichtsvertretungen für Harfe oder macht bei Instrumentenvorstellungen mit. Die Harfe ist und bleibt also eine stetige Begleiterin in ihrem Leben.

- Die Bilder dieses Artikels wurden uns von Anja zur Verfügung gestellt.

Iris Baumann



MUSIKALISCH LEBEN

Eine Beschäftigung für jedes Alter

Ob man bereits als Kleinkind auf die Trommel schlägt, als Kind in die Trompete bläst, im frühen Erwachsenenalter mit anderen gemeinsam musiziert oder im fortgeschrittenen Alter erst damit beginnt: Musik ist eine Beschäftigung, bei dem das Alter überhaupt keine Rolle spielt. Im Gegenteil. Studien zeigen auf, wie wertvoll es für unser Gehirn und unsere motorischen Fähigkeiten ist, zu musizieren – ob als Kleinkinder oder 60 plus.

Bereits im Bauch der Mama werden Kinder unterschiedlichen Klangreizen ausgesetzt. Sei dies durch Umgebungsgeräusche, durch die Stimme der Mutter oder durch musikalische Töne. Ein [Artikel der Organisation Unicef](#) illustriert die beruhigende Wirkung von Musik und deren positiven Einfluss auf die Gehirnentwicklung. So hilft Musik unter anderem dabei, die Stimmung zu verbessern und Stress abzubauen.

Musik als Kleinkind



Das Musizieren im Kleinkindalter ist der Beginn des Musikunterrichtes und bietet einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik. Als erste Instrumente dienen dabei die Stimme und der Körper. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und gemeinsames Spielen wird die Freude an der Musik gefördert. Das gemeinsame, spielerische Musizieren fördert nicht nur die Entwicklung, sondern ist auch ein wertvoller Bindungsmoment zwischen Kind und Bezugsperson.

Erste Ausbildung und Instrumentalunterricht

In Dübendorf, Schwerzenbach, Wangen-Brüttisellen und Fällanden erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule eine musikalische Grundausbildung. Das Angebot reicht dabei von Klassensingen, Bläserklassen, Musikprojekten, Schulhausbands und vielem mehr. Ziel dabei ist es, das Musizieren zu fördern, Kinder darauf zu sensibilisieren und sie dafür zu motivieren. Bewusstes Hören, Singen, Sprechen, Bewegen und Spielen vermittelt zahlreiche kognitive Eindrücke und fördert zugleich das soziale Verhalten.

Es ist in diesem Alter – in der Regel ab fünf Jahren – dass Kinder auch das erste Mal mit einem Musikinstrument in Kontakt kommen. Meist ist es an einer Instrumentenvorstellung, wie sie auch unsere Musikschule jährlich durchführt: Hier haben Kinder die Gelegenheit, alle Instrumente in die Hand zu nehmen und ein paar Töne zu spielen. Dies ist meist der ausschlaggebende Punkt, an dem sich ein Kind auch für sein oder ihr Lieblingsinstrument entscheidet.

Die Auswirkungen des Spielens eines Instrumentes sind äusserst positiv. Dies illustriert auch ein [Artikel im Elternmagazin Fritz und Fränzi](#): Das Üben fördert die Konzentrationsfähigkeit, indem Kinder aktiv zuhören. Die Motorik wird koordiniert und die Aufmerksamkeit wird gesteigert.



Ein Instrument zu erlernen macht Freude, fördert die Konzentrationsfähigkeit und stärkt das Selbstbewusstsein.

Nicht nur der individuelle Musikunterricht ist eine Bereicherung für Kinder und Jugendliche. Viele sind nebenbei an einer Form von Gruppenunterricht beteiligt, sei dies in Form eines Ensembles, eines Orchesters, einer Band oder in einem Chor. Hier lernen Kinder und Jugendliche gegenseitige Rücksichtnahme und das Zusammenspiel unterschiedlicher Instrumente. Das Musizieren in der Gruppe fördert soziale Fähigkeiten und ist eine super Basis, um Freundschaften zu knüpfen. Gemeinsames Musizieren vernetzt auch Gehirne, wie Susanne Hänni in ihrem [Jubiläumsbeitrag für die Musikschule](#) erläutert: Forscher des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung konnten nachweisen, dass sich hirnübergreifende Netzwerke ausbilden, wenn gemeinsam musiziert wird.

Erwachsenenunterricht und Musik 60plus

Musik kennt kein Alter. Dieser Meinung sind auch wir von der Musikschule. Aus diesem Grund bieten wir nicht nur für Kinder und Jugendliche Unterricht an. Auch Erwachsene sind bei uns herzlich willkommen und können sich zum Beispiel mit Instrumentalunterricht oder im Zmittagchor musikalisch den Alltag bereichern. Und für alle 60plus haben wir spezifische Kurse, bei dem die eigene Musikalität wiederentdeckt werden kann.



Der Kurs "Querbeet musizieren" richtet sich explizit an Personen über 60 Jahren.

Eine wissenschaftliche Studie von Prof. Dr. Reto Kressig des Felix-Platter-Spitals in Basel zeigt eindrücklich auf, wie musikbasierte Aktivitäten auch im fortgeschrittenen Alter zu einer besseren Hirnleistung und Förderung des Wohlbefindens beitragen. Der Studie zufolge helfen Musik und musikbasierte Aktivitäten bei der Prävention und Therapie von Demenzerkrankungen.

Egal, wie alt man ist: Musik ist in vielerlei Hinsichten bereichernd und trägt positiv zu unserem Denken, unserer Sozialisierung und unserem Wohlbefinden bei. Und es macht einfach Spass!

Iris Baumann



DAS TEAM IM WANDEL

Veränderungen im Kollegium

Wachstum, Wandel und Verabschiedungen gehören bei Veränderungen dazu, so auch bei uns im Team. Wir berichten hier über Personen, die neu dazugestossen sind, neue Rollen annehmen oder sich ausserhalb unserer Musikschule weiterentwickeln möchten.

Herzlich willkommen im Team

Diese Personen sind neu bei uns:

Audrey Tan, Chorleitung animato 1 und 2

Isabel Meiser, Chorleitung Noisy Voices

Mehdi Chrigui, Lehrperson E-Gitarre, Gitarre, Songwriting, Production & Mixing

Herzlichen Glückwunsch

Diese Personen übernehmen zusätzliche Funktionen:

Petra Tóth, Lehrperson Saxophon, übernimmt nebst ihrer Rolle als Lehrperson neu die Gesamtleitung Bläserklasse.

Seth Quistad, Lehrperson Posaune, wird weiterhin die Rookies leiten, die er ad interim für das laufende Semester über-

nommen hat.

Anja Balmer, Lehrperson Oboe, übernimmt ab dem neuen Schuljahr 2026/2027 die Schülerinnen und Schüler von Elena Gonzalez.

Von Herzen Danke und alles Gute

Elena Gonzalez, Lehrperson Oboe, verlässt die Musikschule per Ende des Schuljahres, um sich neuen beruflichen Aufgaben zu widmen.

Berit Griebenow, Lehrperson Gesang und Chorleitung, verlässt die Musikschule per Ende des Schuljahres, um sich dem Fach Theorie vertieft widmen zu können.

Christoph Kehl, Lehrperson Trompete, verlässt die Musikschule nach Ablauf seines Vikariats per Ende des Schuljahres.

Wir bedanken uns herzlich für euren grossartigen Einsatz für die Musikschule und die regionale Musikszene. Auf Wiedersehen und machets guet.



HERZLICHE GRATULATION

Wettbewerbe und Prüfungen

Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen regelmässig an verschiedenen Musikwettbewerben und Prüfungen teil. Wir sind stolz auf alle, die teilgenommen haben, und gratulieren herzlich zu ihren Erfolgen.

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb 2026

**Jason Huser
und Jieming Deng**

1. Preis mit Auszeichnung bei Entrada sowie 2. Preis beim Finale Classica

Klavier-Orgel-Duo (Lehrpersonen:
Manuela El-Badawy und Yun
Zaunmayr)

Leandro Greco

1. Preis bei Entrada sowie 2. Preis beim Finale Classica

Orgel (Lehrperson: Yun Zaunmayr)

2. Preis bei Entrada

Klavier-Duo (Lehrperson: Junko Holma)

Jennifer Lin

Wolfgang Heinz

3. Preis Komposition bei Entrada

Orgel (Lehrperson: Yun Zaunmayr)

Stufentest 2026

Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Teilnehmenden am diesjährigen Stufentest.

Insgesamt waren 15 Fachrichtungen vertreten, unter anderem Blockflöte, Gitarre, Orgel und Theorie. Es haben über 100 Schülerinnen und Schüler teilgenommen von Stufen 1 bis 6.



SAVE THE DATE

Agenda

Hier geben wir einen Überblick über Konzerte, Veranstaltungen und wichtige Termine in den kommenden Wochen und Monaten.

- | | |
|------------------------|---|
| Samstag, 9. Mai 2026 | Auftritt des Kinderchors "The Lion Singers" am Frühlingsfest des GZ Fällanden |
| Samstag, 30. Mai 2026 | Auftritt des Kinderchors "Lion Singers" am Eröffnungsfest des Kinderhospizes in Fällanden |
| 15 Uhr | |
| Samstag, 23. Mai 2026 | Preisträgerkonzert des Schweizer Jugendmusikwettbewerbs in der Reformierten Kirche Wil in Dübendorf |
| 11 Uhr | |
| Dienstag, 26. Mai 2026 | Weiterbildungstag der Musikschule (Musikunterricht findet nicht statt) |
| 28. bis 31. Mai 2026 | Förderprogrammkonzerte (weitere Infos auf unserer Website) |

Samstag, 13. Juni 2026

11 Uhr

con entusiasmo Benefizkonzert für Ensembles im Gsellhof Gemeindesaal in Brüttisellen

Freitag, 17. Juni 2026

19.30 Uhr

in vino Lehrpersonenkonzert: Trio Mavro mit Magdalena Zwahlen, Seraina Jung und Ramon Di Pasquale in der Oberen Mühle in Dübendorf (Türöffnung ab 19 Uhr, Einlass 15 Minuten vor dem Konzert)

Sonntag, 21. Juni 2026

16 Uhr

Abschlusskonzert Kammermusikwochenende 2026 im Singsaal Schulhaus Stägenbuck in Dübendorf

Klaviertage Dübendorf 2026: Jetzt für Meisterkurse anmelden

Die Klaviertage Dübendorf 2026 finden vom 18. bis 21. September statt. Alle Infos gibt es auf unserer Website: [Musikschule Region Dübendorf - Klaviertage](#)

Klassenkonzerte

Unsere Schülerinnen und Schüler präsentieren regelmässig ihre Fortschritte in einem Klassenpodium. Alle Konzerte sind auf unserer Website zu finden: [Musikschule Region Dübendorf - Hier spielt die Musik](#)

IMPRESSUM

Taktvoll online erscheint drei- bis viermal jährlich

1. Online-Ausgabe Mai 2026

Herausgeberin: Musikschule Region Dübendorf

Redaktion: Iris Baumann

Gestaltung/Layout/Bildbearbeitung: Creation One GmbH, Wetzikon

Anbieter: BlueMouse GmbH, deinmagazin.ch